

Mag. Alexander Schallenberg
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.439.807

Wien, am 9. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Abgeordnete zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen, haben am 09. Juli 2020 unter der Zl. 2796/J-NR/2020 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschaffung und öffentliche Auftragsvergabe im Bereich von Lebensmitteln“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 7:

- *Wie hoch war 2019 bzw. 2020 das Beschaffungsvolumen in Ihrem Ressort für Lebensmittel? (Bitte um Auflistung nach Menge und Wert)*
Für Fleisch
Für Obst
Für Gemüse
Für Milchprodukte
- *Wie hoch war 2019 bzw. 2020 der Anteil an beschafften Lebensmitteln aus biologischer Produktion? (Bitte um Auflistung nach Menge und Wert)*
Für Fleisch
Für Obst
Für Gemüse
Für Milchprodukte

- *Wie hoch war 2019 bzw. 2020 der Anteil an beschafften Lebensmitteln die in Österreich erzeugt wurden? (Bitte um Auflistung nach Menge und Wert)*

Bei Fleisch

Bei Obst

Bei Gemüse

Bei Milchprodukten

Die Ausgaben beliefen sich im Jahr 2019 auf Euro 27.181,17 bzw. bis zum Zeitpunkt der vorliegenden Anfrage im Jahr 2020 auf Euro 24.674,34. Eine Aufschlüsselung nach Produktgruppen ist leider nicht möglich.

Zu den Fragen 3 und 14:

- *Nach welchen Kriterien erfolgte die Beschaffung und durch wen?*

Bei Fleisch

Bei Obst

Bei Gemüse

Bei Milchprodukten

- *Welche Stelle in Ihrem Ressort ist für die Steuerung der Beschaffung zuständig?*

Die Beschaffung erfolgt durch die entsprechend der Geschäftseinteilung zuständige Stelle.

Die Beschaffung von Lebensmitteln für Großabnehmer, darunter sind auch die Einrichtungen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) zu verstehen, erfolgt durch die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes. Auf Grund des Auftragsvolumens sind die Beschaffungsvorgänge von der BBG in Form eines offenen Verfahrens durchzuführen. Diese Verfahren werden unter Beachtung der gemeinschaftsrechtlichen Grundfreiheiten sowie des Diskriminierungsverbotes entsprechend den Grundsätzen des freien und lauten Wettbewerbs und der Gleichbehandlung aller Bewerber und Bieter durchgeführt. Die Vergabe hat an befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmer zu angemessenen Preisen zu erfolgen.

Das BMEIA beschafft Lebensmittel auf Grund der jeweiligen Rahmenvereinbarungen der BBG. Die Lebensmittel sind in Vertragsgruppen wie Back- und Konditorwaren, Fleisch und Wurstwaren, Frischgeflügel, Molkereiprodukte, küchenfertiges Obst und Gemüse, Trockensuppen, Saucen und Bindemittel, Trockenwaren, Haltbarprodukte und Getränke sowie Tiefkühlprodukte zusammengefasst. Im Bereich Lebensmittel stellen über 70 Lieferanten sicher, dass regionale und saisonale Waren in der Küche verarbeitet werden können. Das breite Angebot der BBG umfasst alle Warengruppen. Man berücksichtigt kleine und mittlere Unternehmen, wodurch Lebensmittel regional beschafft werden können. Eine detaillierte Auflistung der Produkte und Herkunftsländer wäre mit einem außergewöhnlich

hohen, nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwand verbunden, daher ersuche ich um Verständnis, dass ich davon Abstand nehme. Darüber hinaus verweise ich auf die Information der BBG auf: <https://www.bbg.gv.at/leistungen/produktfamilien>.

Zu den Fragen 4 bis 6, 8 bis 13, 15 bis 17 und 19:

- *Welche konkreten Maßnahmen treffen Sie in Ihrem Ressort, um den Anteil an beschafften Lebensmitteln aus biologischer Produktion zu steigern?*
- *Sind weitere Maßnahmen geplant?*
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?
- *Wird bei der Beschaffung tierischer Lebensmittel auch das Tierwohl berücksichtigt?*
Wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?
- *Welche konkreten Maßnahmen treffen Sie in Ihrem Ressort, um den Anteil an beschafften Lebensmitteln die in Österreich erzeugt wurden, zu erhöhen?*
- *Sind weitere Maßnahmen geplant?*
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?
- *Wie hoch war 2019 bzw. 2020 die Summe an Lebensmitteln die weggeworfen wurden?*
(Bitte um Auflistung nach Menge und Wert)
Bei Fleisch
Bei Obst
Bei Gemüse
Bei Milchprodukten
- *Welche konkreten Maßnahmen zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung, auch im Sinne einer Einsparungsmöglichkeit bei der Beschaffung, wurden in Ihrem Ressort getroffen?*
- *Sind weitere Maßnahmen geplant?*
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?
- *Werden bei der Bedarfsberechnung für Lebensmittelausschreibungen die Ernährungsrichtlinien der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung beachtet?*
- *Welche Maßnahmen zur Verringerung von Transportwegen werden in Ihrem Ressort im Bereich der Beschaffung gesetzt?*
- *Sind weitere Maßnahmen geplant?*
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?
- *Gibt es konkrete Maßnahmen oder Kriterien zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Produktionsbedingungen der in Ihrem Ressort beschafften Lebensmittel?*
Wenn ja, welche?
Wenn nein, warum nicht?

- *Wird bei der Vergabe von Verträgen mit Gastronomiebetrieben in Ihrem Ministerium oder nachgelagerten Dienststellen ein Mindest-Bio-Anteil vorgeschrieben?*
Wenn ja, wie hoch ist der Anteil?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn nein, haben Sie vor eine derartige Vorschrift in absehbarer Zeit einzuführen?

Eine ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. Seit langem kommt ein abwechslungsreiches und gesundes Speisenkonzept in der Kantine des BMEIA zum Einsatz. Nachhaltigkeit, faire Produktionsbedingungen und Regionalität sind dem BMEIA bei der Beschaffung von Lebensmitteln ein großes Anliegen. Sowohl bei Veranstaltungen, als auch in der Kantine wird nach Möglichkeit auf regionale Anbieter und Produkte zurückgegriffen. Im Rahmen der budgetären Möglichkeiten werden auch Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft und Fair-Trade-Produkte bezogen. Die Speisen sind nach den neuesten ernährungsphysiologischen Erkenntnissen zusammengestellt und erfüllen die geforderten Qualitätskriterien, wobei auch betriebswirtschaftliche Aspekte sowie ökologische und ethische Kriterien berücksichtigt werden. Anlassbezogene Bestellungen für Sitzungen und Veranstaltungen erfolgen immer im Hinblick auf den erfahrungsmäßig zu erwartenden Bedarf.

Zu den Fragen 18 und 20

- *Hat Ihr Ministerium bzw. die nachgelagerten Dienststellen gastronomische Leistungen an externe Betriebe ausgegliedert?*
Wenn ja, welche Leistungen?
Wenn ja, an welche Firmen?
Wenn ja, wie hoch sind die jeweiligen Kosten dafür?
- *Welche Qualitätsanforderungen stellen Ihr Ministerium oder die nachgelagerten Dienststellen bei der Vergabe von Aufträgen an Gastronomiebetrieben?*

Es wurden keine gastronomischen Leistungen ausgegliedert.

Mag. Alexander Schallenberg

